

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



März 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 2. Mai 2011
Artikelnummer: 2140921111034

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Zweck und Ziele der Statistik	3
3 Erhebungsmethodik	3
4 Genauigkeit	4
5 Aktualität und Pünktlichkeit	4
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	4
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	4
8 Weitere Informationsquellen	5
9 Bemerkungen zum Steuerrecht	5
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	8
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	8
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	9
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	9
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	10
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	11
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	11
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	12
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	12
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	13
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	13
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	14

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

<http://www.destatis.de>

(Bereich Publikationen, Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengengruppe, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzulisten.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 834	6 702	- 27,9	11 798	13 339	- 11,6
5	25 645	34 053	- 24,7	57 742	68 297	- 15,5
6	30 731	32 648	- 5,9	70 161	70 869	- 1,0
7	54 109	58 491	- 7,5	135 811	140 014	- 3,0
8	20 088	16 838	19,3	49 779	47 784	4,2
9	214 974	244 655	- 12,1	518 145	526 490	- 1,6
10	410 346	412 376	- 0,5	928 613	896 228	3,6
11	5 917 587	6 276 540	- 5,7	15 239 593	15 264 543	- 0,2
12	1 166 919	1 225 496	- 4,8	2 966 478	3 031 364	- 2,1
13	136 751	155 126	- 11,8	345 547	362 609	- 4,7
14	10 774	11 611	- 7,2	26 966	30 466	- 11,5
15	33 169	29 088	14,0	86 066	75 895	13,4
16	60 625	52 569	15,3	144 659	134 782	7,3
17	36 695	29 906	22,7	98 319	84 675	16,1
18	55 263	51 665	7,0	128 682	151 859	- 15,3
19	3 231	7 117	- 54,6	9 922	13 326	- 25,5
20	200	450	- 55,5	541	961	- 43,8
21	3 215	966	232,9	5 479	2 057	166,4
22 und darüber	5 247	5 557	- 5,6	16 962	14 155	19,8
Insgesamt	8 190 402	8 651 852	- 5,3	20 841 263	20 929 712	- 0,4
davon						
Versteuert	6 793 264	7 341 215	- 7,5	17 544 077	17 893 332	- 2,0
Steuerfrei	1 397 138	1 310 638	6,6	3 297 186	3 036 380	8,6
in EU-Länder	972 249	946 894	2,7	2 316 263	2 185 273	6,0
in Drittländer u.a.	412 194	350 093	17,7	945 998	814 202	16,2
als Haustrunk	12 695	13 651	- 7,0	34 926	36 905	- 5,4

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	23 157	28 909	- 19,9	52 309	61 229	- 14,6
6	22 152	23 189	- 4,5	49 516	50 560	- 2,1
7	4 715	4 912	- 4,0	10 617	10 910	- 2,7
8	1 007	1 603	- 37,2	2 469	3 843	- 35,8
9	55 873	64 296	- 13,1	116 666	120 496	- 3,2
10	99 501	109 266	- 8,9	220 652	239 689	- 7,9
11 und darüber	69 932	87 219	- 19,8	178 987	190 384	- 6,0
Insgesamt	276 338	319 395	- 13,5	631 215	677 110	- 6,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	533 250	561 668	- 5,1	1 344 745	1 439 993	- 6,6
Bayern	1 799 697	1 836 768	- 2,0	4 581 999	4 582 780	- 0,0
Berlin / Brandenburg	337 774	371 553	- 9,1	842 654	880 785	- 4,3
Hessen	263 099	243 971	7,8	668 715	611 688	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	221 661	270 319	- 18,0	584 372	612 536	- 4,6
Niedersachsen / Bremen	928 154	969 687	- 4,3	2 273 463	2 212 333	2,8
Nordrhein-Westfalen	1 976 721	2 064 370	- 4,2	5 128 464	5 155 371	- 0,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	571 998	599 764	- 4,6	1 518 668	1 440 143	5,5
Sachsen	673 642	740 064	- 9,0	1 773 900	1 776 566	- 0,2
Sachsen-Anhalt	259 408	266 547	- 2,7	566 803	557 294	1,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	334 263	397 646	- 15,9	791 526	846 082	- 6,4
Thüringen	290 735	329 497	- 11,8	765 954	814 141	- 5,9
Deutschland ...	8 190 402	8 651 852	- 5,3	20 841 263	20 929 712	- 0,4

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	9 201	9 416	- 2,3	21 929	22 225	- 1,3
Bayern	31 933	34 575	- 7,6	73 976	76 941	- 3,9
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	28 206	26 318	7,2	51 240	60 487	- 15,3
Mecklenburg-Vorpommern	4 957	8 865	- 44,1	11 061	14 753	- 25,0
Niedersachsen / Bremen	16 985	26 199	- 35,2	21 144	30 786	- 31,3
Nordrhein-Westfalen	96 131	113 193	- 15,1	228 408	241 617	- 5,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	47 599	51 537	- 7,6	129 303	126 056	2,6
Sachsen	17 372	24 635	- 29,5	41 209	50 276	- 18,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	18 932	20 752	- 8,8	43 109	46 078	- 6,4
Deutschland ...	276 338	319 395	- 13,5	631 215	677 110	- 6,8

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	424 352	464 162	- 8,6	1 106 100	1 191 083	- 7,1
Bayern	1 469 569	1 536 872	- 4,4	3 805 592	3 868 584	- 1,6
Berlin / Brandenburg	337 470	368 004	- 8,3	839 429	874 986	- 4,1
Hessen	252 220	235 604	7,1	632 723	595 528	6,2
Mecklenburg-Vorpommern	197 231	243 312	- 18,9	524 092	564 144	- 7,1
Niedersachsen / Bremen	487 655	547 656	- 11,0	1 208 277	1 224 853	- 1,4
Nordrhein-Westfalen	1 752 023	1 876 202	- 6,6	4 627 818	4 707 380	- 1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	388 689	411 659	- 5,6	1 062 992	1 041 159	2,1
Sachsen	659 377	730 383	- 9,7	1 746 963	1 755 781	- 0,5
Sachsen-Anhalt	256 177	264 045	- 3,0	561 079	551 402	1,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	315 683	381 658	- 17,3	757 662	813 934	- 6,9
Thüringen	252 820	281 658	- 10,2	671 350	704 498	- 4,7
Deutschland ...	6 793 264	7 341 215	- 7,5	17 544 077	17 893 332	- 2,0

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	84 429	81 887	22 983	14 200	1 486	1 419
Bayern	225 113	213 777	99 610	80 133	5 406	5 986
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	588	135	198
Hessen	6 252	3 596	3 966	.	661	704
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	174	171
Niedersachsen / Bremen	253 970	262 088	185 719	159 129	810	814
Nordrhein-Westfalen	175 637	155 059	47 083	30 907	1 978	2 202
Rheinland-Pfalz / Saarland	167 157	170 231	15 411	17 128	741	746
Sachsen	12 195	6 938	1 405	.	665	793
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	22
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	190	211
Thüringen .....	.	.	.	.	426	384
Deutschland ...	972 249	946 894	412 194	350 093	12 695	13 651

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	189 453	213 551	45 299	31 427	3 894	3 932
Bayern	531 735	509 459	229 029	187 611	15 642	17 126
Berlin / Brandenburg .....	.	.	832	1 017	425	480
Hessen	19 454	6 681	14 837	.	1 701	1 736
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	497	488
Niedersachsen / Bremen	646 643	614 763	416 436	370 726	2 108	1 991
Nordrhein-Westfalen	389 457	371 887	105 952	70 579	5 238	5 524
Rheinland-Pfalz / Saarland	414 475	364 703	39 422	32 425	1 779	1 857
Sachsen	22 087	13 903	2 821	4 692	2 029	2 190
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	88	68
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	448	455
Thüringen .....	.	.	.	.	1 078	1 059
Deutschland ...	2 316 263	2 185 273	945 998	814 202	34 926	36 905

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	38 802	54 191	468 000	487 124	26 448	20 353
Bayern	101 234	103 529	1 648 171	1 696 730	50 291	36 509
Berlin / Brandenburg	37 406	19 517	298 191	348 381	2 177	3 654
Hessen	43 962	32 065	205 753	208 095	13 384	3 810
Mecklenburg-Vorpommern	10 007	18 081	197 509	239 114	14 145	13 124
Niedersachsen / Bremen	110 685	117 880	801 031	833 671	16 438	18 136
Nordrhein-Westfalen	125 448	131 131	1 847 316	1 924 288	3 956	8 950
Rheinland-Pfalz / Saarland	98 780	100 807	421 351	447 954	51 867	51 004
Sachsen	45 192	52 275	615 600	674 444	12 850	13 344
Sachsen-Anhalt	1 950	1 987	257 220	263 741	238	819
Schleswig-Holstein / Hamburg	113 932	142 062	210 154	246 352	10 177	9 232
Thüringen	33 328	32 237	250 959	287 266	6 448	9 993
Deutschland ...	760 727	805 764	7 221 256	7 657 161	208 419	188 928

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	88 618	118 589	1 197 079	1 247 981	59 048	73 423
Bayern	244 816	251 498	4 227 794	4 231 324	109 388	99 959
Berlin / Brandenburg	66 004	41 686	770 701	829 824	5 949	9 276
Hessen	95 003	75 386	534 486	524 477	39 226	11 826
Mecklenburg-Vorpommern	28 360	31 616	523 657	548 832	32 356	32 088
Niedersachsen / Bremen	244 323	251 541	1 989 254	1 915 330	39 887	45 462
Nordrhein-Westfalen	291 319	311 391	4 826 138	4 812 742	11 007	31 238
Rheinland-Pfalz / Saarland	248 712	202 369	1 126 666	1 108 521	143 291	129 254
Sachsen	113 742	117 286	1 627 399	1 626 209	32 759	33 071
Sachsen-Anhalt	3 821	3 870	562 449	550 496	534	2 928
Schleswig-Holstein / Hamburg	266 959	277 269	498 436	547 885	26 130	20 927
Thüringen	80 372	80 521	667 562	714 896	18 020	18 724
Deutschland ...	1 772 050	1 763 021	18 551 619	18 658 515	517 595	508 176

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	14 395	20 309	407 268	442 200	2 689	1 654
Bayern	76 689	78 987	1 355 216	1 429 529	37 664	28 356
Berlin / Brandenburg	37 399	19 073	297 956	345 315	2 114	3 617
Hessen	39 712	26 630	199 173	205 190	13 335	3 784
Mecklenburg-Vorpommern	8 809	16 392	184 896	221 797	3 527	5 123
Niedersachsen / Bremen	46 911	61 132	431 232	474 023	9 511	12 502
Nordrhein-Westfalen	93 387	105 295	1 654 768	1 762 051	3 868	8 855
Rheinland-Pfalz / Saarland	13 541	12 608	365 149	390 334	9 999	8 717
Sachsen	42 344	50 691	604 228	666 379	12 805	13 313
Sachsen-Anhalt	1 948	1 987	253 993	261 242	236	816
Schleswig-Holstein / Hamburg	103 795	134 997	204 037	239 948	7 850	6 712
Thüringen	24 448	25 896	225 449	253 168	2 923	2 594
Deutschland ...	503 379	553 995	6 183 364	6 691 176	106 521	96 043

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	36 788	41 388	1 062 376	1 127 056	6 936	22 639
Bayern	190 018	193 974	3 534 977	3 595 302	80 598	79 308
Berlin / Brandenburg	64 926	40 145	768 751	825 759	5 752	9 083
Hessen	78 723	65 981	518 304	517 761	35 696	11 787
Mecklenburg-Vorpommern	20 539	27 591	493 548	525 381	10 005	11 172
Niedersachsen / Bremen	97 004	107 011	1 084 972	1 086 353	26 300	31 490
Nordrhein-Westfalen	230 556	256 425	4 386 538	4 420 540	10 724	30 415
Rheinland-Pfalz / Saarland	38 377	32 232	997 671	984 953	26 944	23 973
Sachsen	107 382	113 323	1 606 928	1 609 456	32 652	33 001
Sachsen-Anhalt	3 818	3 868	556 733	544 613	527	2 921
Schleswig-Holstein / Hamburg	249 252	264 581	486 939	533 466	21 470	15 888
Thüringen	57 937	64 662	605 120	632 219	8 294	7 617
Deutschland ...	1 175 321	1 211 180	16 102 859	16 402 857	265 897	279 294

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ¹⁾

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614
2011							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
1. Quartal	- 0,4	- 2,0	8,6	6,0	16,2	- 5,4	- 6,8

¹⁾ Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.